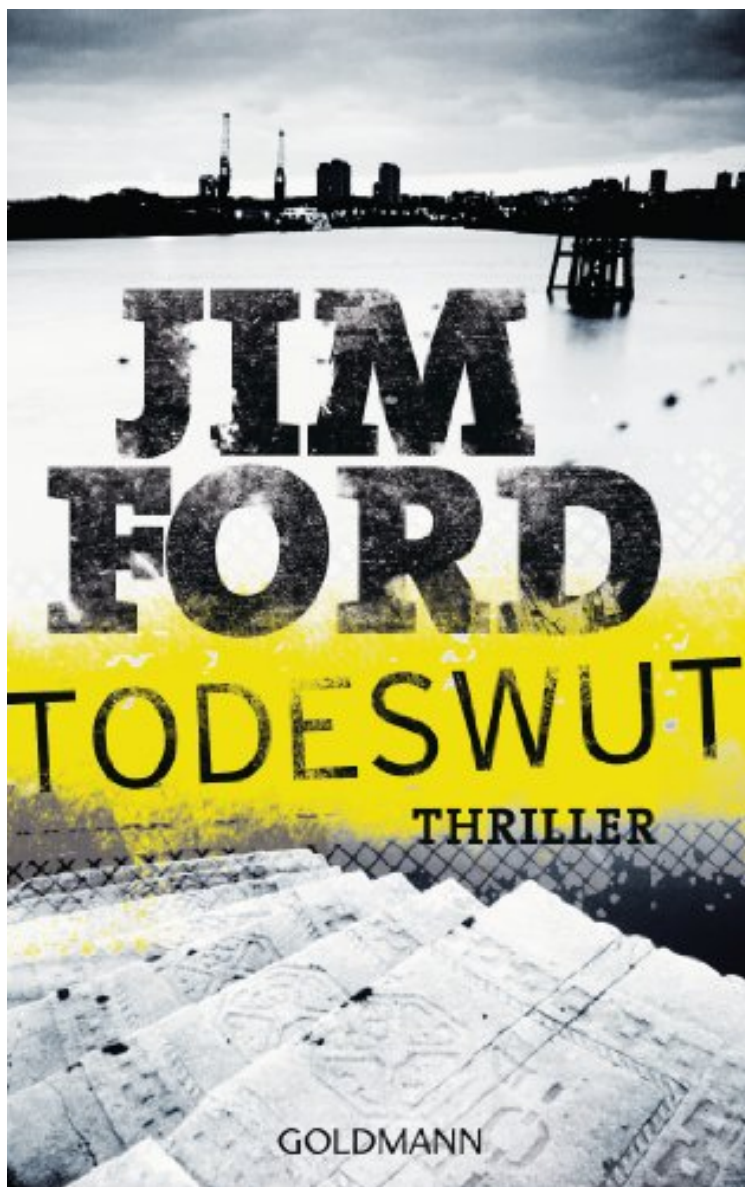


(Free download) Todeswut: Ein Inspector-Vos-Thriller

Todeswut: Ein Inspector-Vos-Thriller

Von Jim Ford

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #449128 in eBooksVerffentlicht am: 2015-02-16Erscheinungsdatum: 2015-02-16File Name: B00R35MG0M | File size: 36.Mb

Von Jim Ford : Todeswut: Ein Inspector-Vos-Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Todeswut: Ein Inspector-Vos-Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Toll!Von Eine neue Krimiserie. Schauplatz der Handlung ist Newcastle upon Tyne im Norden Englands. Im englischen Original heit diese Buch BUG HOUSE. Nein, nicht Bug wie Kfer oder (Abhr-)Wanze, sondern Bug als

Abkürzung für den früheren, längst verstorbenen Stadtverordneten W. James Buglass, der bei der Entstehung der Stadtpolizei von Newcastle eine entscheidende Rolle gespielt hatte. BUG HOUSE, das sind die Rumlichkeiten des Major Crime Unit. Das Ermittlungsteam, welches hier im Buch zum Einsatz kommt. Leiter der Abteilung ist Detective Chief Inspector Theo Vos. 42 Jahre alt, geschieden, ein sechszehnjähriger Sohn. Das Leben des Inspectors wird überschattet von einem schicksalhaften Einsatz, bei dem sein langjähriger Mitarbeiter und Freund Vic Entwistle so schwer verletzt wurde, dass er fortan auf den Rollstuhl angewiesen sein wird. Bei demselben Einsatz ist ein Verdächtiger ums Leben gekommen. Dessen Familie behauptet, Vos hätte ihn vom Dach gestossen. Vos leugnet, muss aber Gespräche mit einem Traumaberater führen und wird der internen Beschwerdekommision unter die Lupe genommen. Hat er oder hat er nicht? Fragen weicht der Inspector aus, gibt politisch korrekte Antworten. Nur am Schluss blitzt da etwas auf. Oder doch nicht? Führt er sein Gegenüber mit Absicht in die Irre? Ein reichlich undurchschaubarer Typ, dieser Theo Vos. Im Gespräch mit dem Mann von der Internen Beschwerdekommision erwähnt er zB die Narben auf dem Rücken seines Sohnes. Aus der Zeit, als ich ihn mit meinem Gürtel verprügelt habe. Armer kleiner Mistkerl. Ich hasste seine Mutter, aber ich hätte es nicht an ihm auslassen sollen. Und dann: Wie gesagt, Mr. Gilcruix, es geht Sie einen Schxxx-dreck an. Tatsächlich hat der DCI ein ausgezeichnetes Verhältnis zu seinem Sohn. Auf dessen Geständnis, dass seine Kumpels einen Geburtstag mit Alkohol in einer Kneipe feiern wollen, antwortet Vos: Vielleicht vertraue ich darauf, dass du dich nicht zum Idioten machst Und weil der Alkoholgenuss als Minderjähriger eine der wichtigsten Erfahrungen im Leben eines Mannes ist. Ein richtig cooler Dad also. Mir persönlich war der Mann jedenfalls gleich sehr sympathisch. Sicher, er eckt an, hat manchmal spezielle Umgangsformen, ist sehr direkt, aber eben auch sehr loyal. Sein Team: Bernice Seagram, mit 36 die Erfahrenste in der Abteilung nach dem DCI und dem verletzten Entwistle. Phil Huggins, der nach der Arbeit gerne einen trinken geht und mit einem Fuss noch im Oberstufen-Gemeinschaftsraum steht. John Fallows, der trotz seiner Ehefrau allzu oft bei den Kneipentouren mit dabei ist. Una Cattrell, die gute Seele der Abteilung, die morgens als Erste vor allen anderen an ihrem Schreibtisch sitzt. Mayson Calvert, das Cybergehirn der Abteilung, der seit seiner Kindheit nachts mit vier Stunden Schlaf auskommt, und während der Arbeit am Computer komplexe, oft atonale Symphonien für die Nasenlöcher mit verschiedenen Tempi summt. Etwas, das seine neue Kollegin Kath Ptolemy (Ersatz für den verletzten Entwistle) in den Wahnsinn treibt, weil sie daneben Daten erfassen soll. Und der stoppelbärtige Sam Severin, der undercover an einem Autobandenfall arbeitet. Es geht hier in dem Buch nämlich nicht nur um einen Todesfall. Das Major Crime Unit deckt noch weitere Bereiche ab. Die Handlung: Ein Toter im Garten eines venezolanischen Wunderspielers. Für zehn Millionen Pfund war Enrico Cabaljo vom Caracas FC nach Newcastle gewechselt. In fünfundzwanzig Anläufen hatte er es jedoch kein einziges Mal geschafft, ins Netz zu treffen. Grund genug für die Vereinsführung ihn nach Italien auszuleihen und nach Möglichkeiten zu suchen, um seinen Vertrag aufzulösen. Und nun liegt ein Toter in seinem Garten. Aber keine Sorge, nicht die Sportart steht hier im Mittelpunkt der Handlung. Es handelt sich nur um einen Einstieg, ein zugegebenermaßen lebendig beschriebener Einstieg, bei dem zwei Dinge auffallen. Erstens kann man nicht leugnen, dass Jim Ford ein Talent hat, seine Leser auf Irrwege zu schicken. Was wirklich hinter der Tat steckt, bleibt lange im Dunkeln. Zweitens hat der Autor ganz offensichtlich ein Faible für den Fussball. Immer wieder findet man im Laufe der Handlung Anspielungen. Das WM-Finale 66: Wenn alle, die behaupten, sie wären dabei gewesen, die Wahrheit sagen würden, wären vierzehn Millionen Zuschauer im Stadion gewesen. (100f). Ein Toast auf Geoff Hurst. Oder die Sache mit dem Pokalfinale 99. Das zweite Tor war sowas von abseits. (188) Ein Seitenhieb auf das kollegiale Verhalten der Polizisten aus Manchester. Also wie gesagt, der Fussball dient nur als Einstieg. Zunächst tappt das Team um Detective Chief Inspector Theo Vos im Dunkeln. Man kennt die Identität des Toten nicht. Immerhin steht die Todesart schnell fest. Jemand hat Ahmed Doe (so wird der namenlose Mann politisch korrekt genannt) mit einem Elektroschocker bewegungsunfähig gemacht und dann an eine Eisenbahnbrücke gebunden. Den Rest hat der nächste Zug erledigt. Eine demonstrative Hinrichtung. Eine Lektion? Eine Botschaft? Womöglich gar eine Kriegserklärung? Eine anatomische Besonderheit bringt das Team um Theo Vos auf eine erste Spur. Der Tote war ein Mitglied der Führungsriege der Kaplan Kirmizi, was auf Türkisch Rote Tiger bedeutet. Eine Bande deren Existenz in den fünfziger Jahren mit dem Schmuggel von Heroin nach Westeuropa begann. Heroinhandel in Newcastle? Ein beunruhigender Gedanke. So etwas gab es bislang nicht, aber offensichtlich will jemand ins Geschäft kommen. Kurz und gut: - Ein sympathischer Chefermittler mit Ecken und Kanten. - Eine interessante Teamzusammensetzung. - Jede Menge Spannung. - Verschiedene Handlungsstränge, die zum Ende hin überraschend verknüpft werden. - Nicht nur actionreiche Szenen, sondern auch akribische Broarbeit (und ja, selbst das kann spannend sein!) sei es das stundenlange Berprüfen von Filmaufzeichnungen von Sicherheitskameras oder das detailorientierte Erfassen von Beweismitteln (mit Überraschungsfund, wenn man nur aufpasst). Vor allem aber: - Der trockene Humor, der immer wieder durchblitzt. Für mich kam hier jedenfalls nur die Höchstbewertung in Frage. Ein riesengroßes Lob an den Mann, der das Pseudonym Jim Ford nutzt. Es soll ein ehemaliger Londoner Wirtschaftsjournalist sein, der eine eigene Nachrichtenagentur betreibt. Es wäre toll, wenn auch die Folgebände als Taschenbuchausgaben erscheinen würden. Bislang stehen sie nur im Kindle-Format zur Verfügung und ohne dieses Gerät sowie ohne einen Internetanschluss daheim kann ich sie leider nicht lesen. Ich hoffe jetzt einfach mal, dass sich das

ndert, denn von Theo Vos und seinem Team wrde ich sehr, sehr gerne mehr lesen.

KurzbeschreibungEin toter Gangster. Blutige Rache. Ein Polizist im Visier der Tter.Newcastle upon Tyne: Im Garten des bekannten Fuballers Enrico Cabaljo wird ein Toter gefunden. Wie Detective Chief Inspector Theo Vos bald herausfindet, handelt es sich um den Drogendealer Okan Gul, dessen Leiche von einem fahrenden Zug erfasst und auf das Grundstck des Fuballstars geschleudert wurde. Ist der Fundort zufllig oder hat Cabaljo etwas mit dem Mord zu tun? Nach schwierigen Ermittlungen dringt Vos schlielich bis ins Machtzentrum von Newcastles Unterwelt vor. Damit gert er selbst ins Visier der Tter und erlebt den schlimmsten Albtraum seines Lebens

KurzbeschreibungEin toter Gangster. Blutige Rache. Ein Polizist im Visier der Tter.Newcastle upon Tyne: Im Garten des bekannten Fuballers Enrico Cabaljo wird ein Toter gefunden. Wie Detective Chief Inspector Theo Vos bald herausfindet, handelt es sich um den Drogendealer Okan Gul, dessen Leiche von einem fahrenden Zug erfasst und auf das Grundstck des Fuballstars geschleudert wurde. Ist der Fundort zufllig oder hat Cabaljo etwas mit dem Mord zu tun? Nach schwierigen Ermittlungen dringt Vos schlielich bis ins Machtzentrum von Newcastles Unterwelt vor. Damit gert er selbst ins Visier der Tter und erlebt den schlimmsten Albtraum seines Lebens

ber den Autor und weitere MitwirkendeJim Ford ist das Pseudonym eines ehemaligen Londoner Wirtschaftsjournalisten, der mittlerweile eine eigene Nachrichtenagentur betreibt. Unter seinem richtigen Namen hat er bisher diverse Sachbcher und vier Krimis publiziert. Als Jim Ford verffentlicht er die Thriller-Serie um Detective Chief Inspector Theo Vos aus Newcastle upon Tyne. Der Autor lebt mit seiner Frau und der gemeinsamen Tochter in der Grafschaft Cumbria im Nordwesten Englands.